

Thüringens Auftakt zur deutschen EU-Ratspräsidentschaft in Brüssel

EU-Projekttag am 22. Januar 2007 – Minister und Abgeordnete besuchen Schulen in Thüringen

Zu Beginn der deutschen EU-Ratspräsidentschaft hat Bundeskanzlerin Angela Merkel einen bundesweiten EU-Projekttag initiiert. Am 22. Januar werden nicht nur die Bundeskanzlerin selbst sondern auch Ministerpräsidenten und Minister, Abgeordnete und EU-Beamte deutsche Schulen besuchen und sich an Europaprojekten beteiligen. In Thüringen wird beispielsweise die Kabinettschefin des EU-Industriekommissars, Frau Dr. Erler, die Rudolf-Diesel-Schule in Erfurt besuchen.

Insbesondere soll mit dem EU-Projekttag das Interesse und Verständnis der Schülerinnen und Schüler an der Europäischen Union geweckt und gestärkt werden.

Die Teilnahme an dem Projekttag ist freiwillig und die schulische Gestaltung des Projekttages liegt in der Eigenverantwortung der Schulen.

Deutsch-Französischer Tag am 22. Januar 2007

Seit 2004 erinnert am 22. Januar der Deutsch-Französische Tag an die besonders engen deutsch-französischen Beziehungen. Zu diesem Anlass wird Kultusminister Professor Goebel das Humboldt-Gymnasium in Weimar besuchen, das als eines von drei Thüringer Gymnasien einen bilingualen Zug Französisch anbietet.

Begleitet wird der Minister von einer Delegation aus der Akademie Clermont-Ferrand (Auvergne). Grund des Besuches ist die Unterzeichnung einer Gemeinsamen Erklärung zu Kooperationen im Schulbereich. Damit werden beispielsweise Schulpartnerschaften sowie der Austausch von einzelnen interessierten Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Programme des Deutsch-Französischen Jugendwerks gefördert.





Europass Mobilität und Transparenz in der europäischen Bildung und Ausbildung

www.europass-info.de

Der Europass mit seinen fünf Transparenzinstrumenten soll zukünftig für mehr Mobilität in der europäischen Bildung und Ausbildung sorgen. Er kann von jedem beantragt werden, der Auslandsaufenthalte und die damit erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse dokumentieren möchte. Hinweise und nähere Erläuterungen zu Kriterien, Verfahren und Bestandteilen des Europasses sowie nützliche Adressen sind unter www.thueringen.de/de/tkm/ erhältlich.

Tagung „In Europa leben – Europa verstehen“ am 14. Februar 2007 im Reithaus Weimar

Die europäische Veranstaltung, die auch als Lehrerfortbildung anerkannt wird, möchte zum Auftakt der deutschen EU-Ratspräsidentschaft einen Überblick über aktuelle europapolitische Angelegenheiten in Thüringen vorstellen. Neben Vorträgen bieten Workshops die Gelegenheit zu Information und Austausch über EU-Strukturen, das neue EU-Bildungsprogramm „Lebenslanges Lernen“, das im Unterricht vermittelte Europabild und interkulturelle Aspekte.

Thillm-Veranstaltungsnummer: 0833002

Anmeldung bis zum 05. Februar 2007 beim Thillm möglich.



Thüringer
Kultusministerium

Thüringer „Europaschulen“

Am 15. Januar ist Termin für die Antragsstellung zur Verleihung des Namenszusatzes „Europaschule“ für Thüringer Schulen. Der vom Kultusminister verliehene Titel wird in Thüringen seit 1999 an Schulen vergeben, die die Weiterentwicklung des europäischen Gedankens in Bildung und Erziehung engagiert unterstützen und ein europaorientiertes interkulturelles Bildungsprofil nachweisen können. Nach drei Jahren kann die Schule erneut den Namenszusatz verteidigen. Wenn es eine Schule schafft, zwei mal den Titel erfolgreich zu verteidigen, wird der Namenszusatz dauerhaft verliehen.

In Thüringen dürfen im Moment 6 von 19 „Europaschulen“ den Titel dauerhaft tragen.

